

Höhere Fachprüfung für Detailhandelsmanager und Detailhandelsmanagerinnen

Beilage 2 1.1. Auftrag Fallstudie Retailer: Umsatz-, Betriebskosten & Sortimentsgestaltung

Erläuterungen des Retailer zu Umsatz- und Betriebskosten:

Aktuell erwirtschaftet der Verkaufsladen seit 2022 einen negativen EBIT. Umsatzverluste sowie steigende Personal-, Logistik- und Energiekosten haben den Retailer bewegt, auf den 30. Juni 2024 den Verkaufsladen zu schliessen. Die Rekrutierung von kompetenten Mitarbeitenden zu bezahlbaren Löhnen erschwert zusätzlich die Sachlage.

Aktuell wird der Verkaufsladen durchgehend mit einer 2er Besetzung geführt. Der Markt wird durch vier Mitarbeitende (1 Vollzeit, 1 x 80%, 1 x 60% & 1 x 50% Pensen) betrieben. Total 290% Stellenprozente. Wochenarbeitszeit = 42 Std. (6 Tage), Ferienanspruch pro MA = 25 Tage.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag – Freitag 07.00 – 19.00 Uhr / Samstag 07.00 – 16.00 Uhr. An den nationalen Feiertagen sowie Ostern und Weihnachten bleibt der Laden geschlossen.

Belieferungsrhythmus: Dienstag und Donnerstag: Vollsortiment inkl. Frische / Samstag Frische (F&G / Molkerei) & TK

Der Retailer deponiert seine EBIT – Erfolgsrechnung für die Nachvollziehbarkeit seines Entscheides und hat den bestehenden Mietvertrag für das Ladenlokal nicht erneuert, dieser läuft per 30. Juni 2025 aus. Der Retailer macht der Gemeinde oder dem möglichen Nachfolger ein Angebot für die betrieblichen Einrichtungen. Ausser dem betriebsspezifischen Kassensystem überlässt der Retailer die aktuell gut gewartete und moderne Betriebseinrichtung für CHF 50'000.00.

EBIT - Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.2022	CHF
Warenumsatz Sortimente	1'350'000
Erlösschmälerungen (Warenreduktionen)	27'000
Nettoumsatz	1'323'000
Warenaufwand und Verpackungsaufwand	1'038'117
Bruttogewinn / Marge	284'883
Bruch und Verderb	16'000
Logistikkosten (Warenbeschaffungskosten)	18'000
Personalaufwand (290 Stellenprozente)	191'320
Raumaufwand (Miete 12 x CHF 2'800.00)	33'600
Energie- und Entsorgungsaufwand	14'200
Unterhalt / Reparaturen mobile Sachanlagen	4'600
Betriebsmaterial / Eigenverbrauch	1'800
Versicherungen, Abgaben und Gebühren	1'200
Werbeaufwand Zentrale Marketingkosten (0.2 Umsatz)	2'700
Verwaltungs- und Informatikaufwand (0.2 Umsatz)	2'700
Abschreibungen (10%) auf akt. Anlagenwert (CHF 50'000.00)	5'000
EBIT Betriebliches Ergebnis	-6'237

Ist - Sortimentsausrichtung

Der Retailer weist auf einen Umsatzrückgang hin. Dies zeichnet sich durch einen stetigen Rückgang des Kundenfrankens ab. Der Rückhalt in der Bevölkerung der Talschaft hat abgenommen. An der Sortimentspolitik hat der Retailer seit 2020 keine Anpassungen vorgenommen. Regionale Produkte aus der Talschaft werden nicht geführt.

Warengruppen	UMSATZ CHF	WG-Anteil %
F & G	81'000	6
Molkerei / Brot & Backwaren	243'000	18
Fleisch / Charcuterie	159'000	11.7
TK / Convenience	40'500	3
Getränke oh. Alkohol	189'000	14
Getränke mit Alkohol	108'000	8
Kioskartikel & Snacks	42'500	3.1
Frühstück/Kaffee/Tee	62'100	4.6
Grundnahrungsmittel Food	295'400	21.8
Raucherwaren	75'600	5.6
NF Pet / Reinigung / Hygiene	55'250	4.2
	1'350'000	100

Anmerkung:

Für das Jahr 2024 erhöhen die zwei grossen Retailer Coop und Migros die Mindestlöhne im Detailhandel. Als national tätiges Unternehmen wird der Retailer die Löhne anheben müssen. Bestehende Mitarbeitende, die über dem Mindestlohn bezahlt werden, erhalten ab dem 01.01.2024 eine Erhöhung des Bruttolohnes um 2 %.

Erhöhung Mindest- und Referenzlöhne

- Mindestlohn neu CHF 4'200.00 bisher CHF 4'100.00
- Referenzlohn 2-jährige Ausbildung neu CHF 4'300.00 bisher CHF 4'150.00
- Referenzlohn 3-jährige Ausbildung neu CHF 4'400.00 bisher CHF 4'200.00
- Referenzlohn 4-jährige Ausbildung neu CHF 4'600.00 bisher CHF 4'300.00